Protokoll - Spielplatztour 16.05.2024

Datum: 16. Mai 2024

Zeitraum: 16:00 – 18:00 Uhr

Teilnehmer: KiJuPa Mitglieder (Fabian Dahlke, Alexander Nguyen, Theo Ölschläger, Emma Salewski, Nico Riedel, Joshua Junge, Mads Hoffmann, Justin Witzke), Emilia

Quade, Yves Meyer, Katrin Fründt, 3 Leute vom Bauamt

Protokoll: Emilia Quade

Zusammen mit dem Bauamt begutachteten die KiJuPas am Donnerstag den 16. Mai 2024 bei schönem Wetter drei verschiedene Spielplätze in Wismar.

Wir überprüften die Spielgeräte auf ihren Zustand, ihre Sicherheit, für wen der Spielplatz geeignet ist und ob es Verbesserungsvorschläge oder weitere Anregungen bzw. Kritikpunkte gäbe.

Zuerst trafen wir uns am Spielplatz "Eulenbaum" mit dem Bauamt. Die KiJuPa-Mitglieder teilten sich in mehreren kleinen Gruppen auf und begannen unabhängig voneinander den Spielplatz zu überprüfen. Zusammengefasst stellten sie fest, dass der Spielplatz größtenteils sauber ist und nur Kleinigkeiten, wie Papier oder Schmierereien vorgefunden werden konnten. Auch die Spielgeräte waren alle in einem top Zustand. Keiner hatte was an ihnen auszusetzen. Gefordert wurden mehrere Spielmöglichkeiten für klein und groß und dass die Spielgeräte einen neuen Anstrich bräuchten.

Weiter ging es mit dem Fahrrad oder dem Auto zum Spielplatz in der Ziolkowskistraße. Die KiJuPas bewerteten den Spielplatz mit sehr sauber und dass er ihnen im Großen und Ganzen sehr gut gefällt. Das Einzige was bemängelt wurde war, dass kleinere Verschmutzungen, wie Zigarettenstummel oder Kritzeleien auffindbar waren. Als Verbesserungsvorschlag wurde angegeben, dass sie sich mehr Spielgeräte, wie eine Schaukel oder ein Klettergerüst wünschten. Sie würden den Spielplatz sogar häufiger besuchen wollen, da dieser nach deren Empfinden für kleinere als auch für ältere Kinder geeignet sei.

Der letzte Stopp war der Spielplatz "Ziegeleipark". Angekommen begutachteten sie wieder in mehreren Gruppen die einzelnen Spielgeräte und überprüften sie auf ihrer Sicherheit. Sie stellten fest, dass der Spielplatz zu wenig Geräte hatte und empfanden den Spielplatz überwiegend nur als mittelmäßig sauber. Mehrere Verschmutzungen, wie z.B. Papier, Glasscherben, Zigarettenstummel und weitere Schmierereien wurden ausfindig gemacht. Trotz dessen bewerteten sie die Spielgeräte allgemein als sicher. Als Wunsch gaben sie an, mehr Spielgeräte wie eine Rutsche, ein Klettergerüst oder eine Schaukel zu bauen. Insgesamt waren sie nicht überzeugt vom Spielplatz und

bewerteten diesen als schlechtesten von den drei überprüften Spielplätzen. Dieser hatte die wenigsten Möglichkeiten sich auszutoben und anschaulich war der Spielplatz für die Mitglieder auch nicht.